

6 WAS IST EINE VERÖDUNGSTHERAPIE?

Diese ist für Besenreiser oder kleine in der Haut gelegene erweiterte Venen, meist aus kosmetischen Gründen geeignet.

Hierbei wird ein spezieller Alkohol oder hochkonzentrierte Kochsalzlösung in die kleinen Gefäße mit einer winzigen Nadel gespritzt und anschließend das Bein komprimiert (Wicklung oder Strumpf). Die haarfeine Thrombose wird mit der Venenwand vom Körper nach einer gewissen Zeit aufgelöst.

7 UND NACH DER THERAPIE?

Viel Bewegung ist nach jeder Behandlungsform günstig. In regelmäßigen Abständen sollte der Zustand der Venen geprüft werden. Stellen Sie Risikofaktoren ein!



**Praxis für
Gefäßkrankheiten**

Dr. med. Daniela Axt-Manz

Fachärztin für Chirurgie – Gefäßchirurgie – Phlebologie

Dr. med. Peter Schanowski-Bouvier

Facharzt für Chirurgie – Gefäßchirurgie

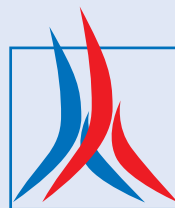
Adickesallee 51-53 · D-60322 Frankfurt/M.

Fon 069 955033-12 · Fax 069 955033-10

info@ap-frankfurt.de · www.gefaesspraxis-frankfurt.de

Chronisch venöse Insuffizienz mit Varikosis „Krampfaderleiden“

Gefäßerkrankungen treten so häufig auf wie Herzerkrankungen oder Krebs. Sie bewirken 40% der Todesfälle – viele davon sind vermeidbar!



**Praxis für
Gefäßkrankheiten**

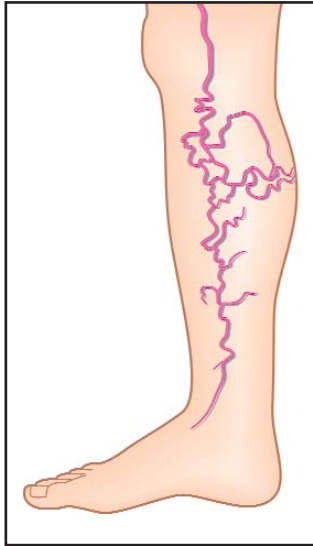
1 WAS SIND KRAMPFADERN?

Erweiterte und geschlängelt verlaufende Oberflächenvenen, die durch stetigen fehlerhaften Rückfluß aus den tiefen Venen in die Oberfläche entstehen, heißen Krampfadern. Aufgrund der Schwerkrafteinwirkung entstehen Sie hauptsächlich an den Beinen. Sie können zu folgenden spontanen Komplikationen führen:

- » Oberflächenthrombose = Thrombophlebitis
- » Stauungshaut mit Entwicklung von Geschwüren (offenes Bein)

Die tiefen Venen sind primär nicht beteiligt, können aber durch den Pendelfluß ebenfalls erweitert werden.

Frauen sind häufiger betroffen als Männer, Schwangerschaften und familiäre Belastung (Disposition) verstärken den Ausprägungsgrad.



2 WELCHE SYMPTOME TRETEN AUF?

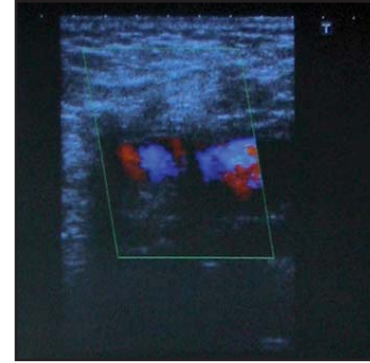
- » Sichtbare Venenerweiterungen
- » Schwellung und Schwere der Beine
- » Gelegentlich Krämpfe
- » Entzündungen (roter überwärmter Strang)
- » Ulkus (Beingschwür)

3 WELCHE KRAMPFADERFORMEN GIBT ES?

- » Stammkrampfader (V. saphena magna/parva)
- » Seitenastkrampfadern
- » Perforanskrampfadern

4 WELCHE UNTERSUCHUNGEN GIBT ES?

Mit der farbcodierten Duplexsonographie – einer speziellen Ultraschalluntersuchung – können die tiefen und oberflächlichen Venen hinreichend untersucht werden.



- » Tiefe Venen: Ausschuß alter Thrombosereste
- » Oberflächliche Venen: Größe, Ausdehnung, Rückfluß, Klappenstatus
- » Nähere Zuordnung und Einteilung der Krampfaderbildung (Stamm-, Seitast- oder Perforansvarikosis)

5 MUSS ICH BEHANDELT WERDEN?

Wenn ein messbarer entscheidender Rückfluß aus den tiefen Venen in die Oberfläche besteht, kann ein venöser Stau der Haut und Weichteile entstehen. Grundsätzlich sollte die Behandlung früh einsetzen, um Komplikationen zu vermeiden. Oftmals kann durch das Tragen von Kompressionsstrümpfen, viel Bewegung und Gewichtsreduktion eine Operation vermieden werden.

Bei einer das Kreislaufsystem der Beinvenen belastenden Krampfaderbildung sollten diese entfernt werden. Dazu stehen folgende Verfahren zur Verfügung:

- » Stadiengerechte Entfernung der kranken Stammvene (modifiz. Stripping)
- » Endoluminale Laserbehandlung der Stammvene (EVLV)
- » Radiofrequenzablation (Celon RFITT-Methode) der Stammvene

Über die für Sie geeignete operative Therapieform wird Sie Ihr Gefäßspezialist beraten.